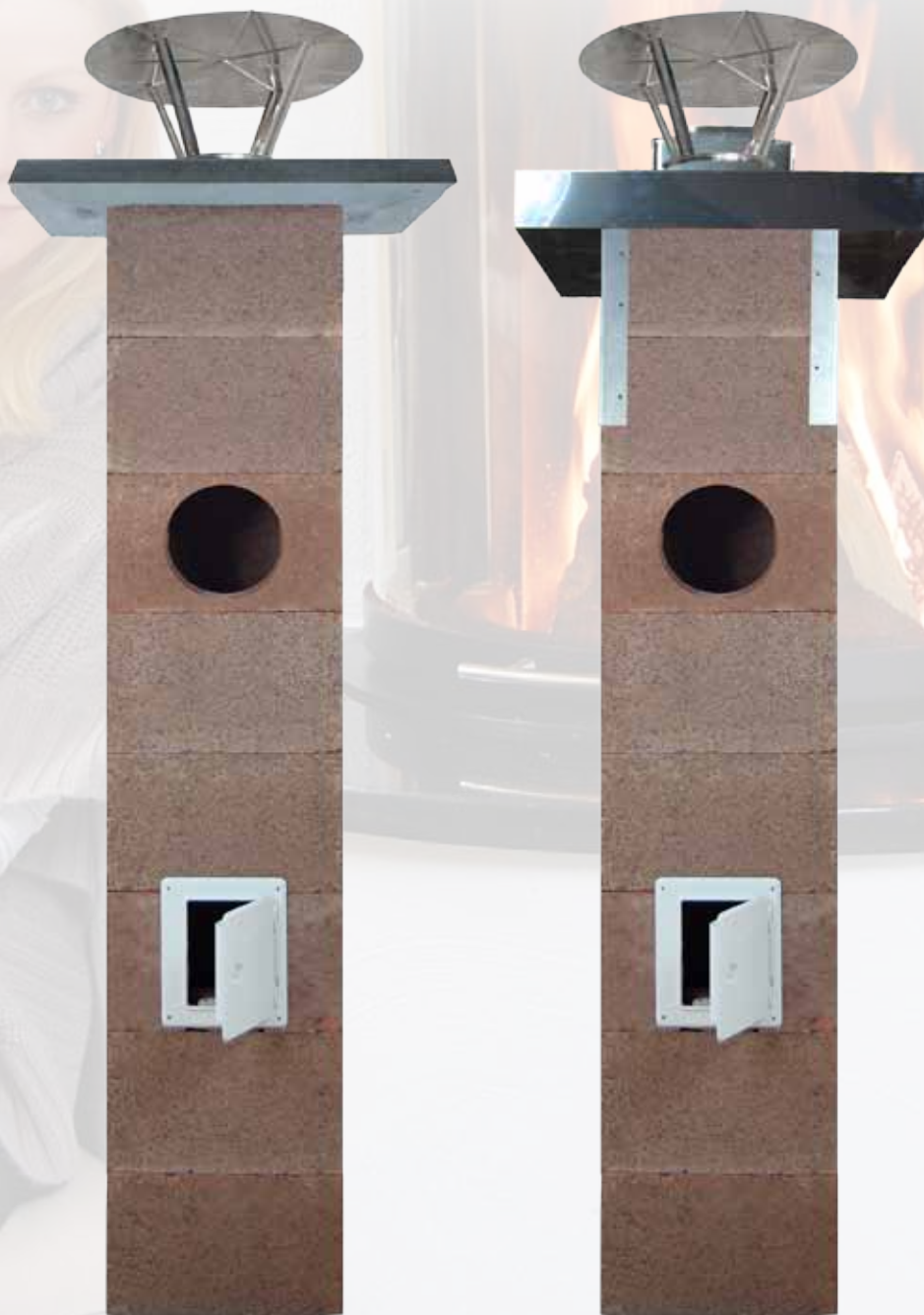




Schornsteinsysteme · Alu-Lamellen · Sonnenschutz

## Der Klassiker für trockene Betriebsweise



**Hausschornstein**  
**HS**

Mitglied der  
Initiative Pro Schornstein e.V.



MehrWert mit Schornstein

# SIMO – Hausschornstein HS

## EN 1858-T400-N2-D3-G70-L90

Der einschalige Klassiker - jetzt auch nach neuer europäischer Norm geprüft.

gem. EN 1858 bzw. DIBt-Zulassung Nr. Z-7.1-3331 Wärmedurchlasswiderstand: 0,12 m<sup>2</sup> x K/W

Systemklassifikation: T400-N2-D3-G70-L90

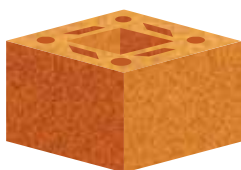
### Die Vorteile auf einen Blick:

- Einsetzbar für trockene Betriebsweise bis 400 °C, z. B. Übergangsheizung Festbrennstoffe
- Rußbrandbeständig
- Brandschutz außen / außen
  - nach orientierender Euronorm EN 1366 geprüft (Feuerwiderstandsdauer 90 Minuten)
- Einsetzbar als Universalschacht mit einer
  - Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten und einer
  - Gasdichtigkeit N2 (3,0 l/s/m<sup>2</sup> bei 20 Pa)
- Als Zuluftschacht mit einem Wärmedurchlasswiderstand von 0,12 m<sup>2</sup> x K/W für Luft-Abgas-Systeme nutzbar
- Geeignet zur Sanierung oder Aufstockung von Schornsteinköpfen
- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Einfach zu montieren
- Rauchrohranschluss läßt sich unkompliziert nachträglich ohne Spezialwerkzeug einbringen
- Gasdichtigkeit und Standsicherheit nach Rußbrand geprüft (extern durch den TÜV-Süd)
- Abstände zu brennbaren Bauteilen nach EN 1858 und der strengeren Systemnorm EN 13216 (extern durch den TÜV-Süd geprüft)
- Durch rechteckige Geometrie geringer Raumbedarf
- Ziegelsplitt-Beton mit hervorragendem Wärmespeichervermögen
- Umweltfreundlich, da wir ausschließlich mit hochwertigen Recycling-Zuschlägen arbeiten

## Lieferprogramm

### Hausschornsteine aus Hohlwand-Formblöcken gemäß EN 1858

#### Einzügig



Typ	HS			
	Stck/ stgm.	Außenmaß cm	Gewicht kg/stgm.	Art.-Nr.
Lichte Weite [cm/cm]				
HS 16/16	4	36/36	148	100103
HS 15/20	4	35/40	152	100105
HS 20/20	4	40/40	171	100107
HS 25/25	4	50/50	266	100110

#### Zweizügig



Typ	HS			
	Stck/ stgm.	Außenmaß [cm]	Gewicht [kg/stgm.]	Art.-Nr.
Lichte Weite [cm/cm]				
HS 2 x 16/16	4	57/36	232	100104
HS 2 x 20/20	4	65/40	248	100108

#### Zubehör

- Öffnungen, gesägt/gebohrt
- Reinigungstür/en
- Schleifstücke 15°/30°
- Edelstahl-Doppelwandfutter
- Leicht-Abdeckplatte (Edelstahlabdeckplatten)
- Mineralfaser-Dämmplatten 70 mm, alukaschiert (MDP-A)
- Sparrenhalter
- Biegesteife Ausführung
- Dehnfugenmanschette (bei Leicht-Abdeckplatte)
- Einschub (bei Edelstahlabdeckplatte)
- Regenhaube (optional)

# SIMO – Hausschornstein HS

## EN 1858-T400-N2-D3-G70-L90

Der einschalige Klassiker - jetzt auch nach neuer europäischer Norm geprüft.

Die technische Entwicklung sowie der zunehmende Kostendruck in der Bauindustrie haben in der jüngeren Vergangenheit dazu geführt, dass zunehmend Häuser ohne die klassische durchlaufende Schornsteinsäule vom Keller bis zum Dach errichtet werden; sei es, weil eine Unterkellerung aus Kostengründen entfällt oder weil die vermeintlich vorteilhafte Dachheizzentrale vom Planer vorgesehen wird.

Demgegenüber stehen in den vergangenen Jahren sich mehrende extreme Witterungsbedingungen, daraus resultierende Überschwemmungen, Sturmschäden und großflächige Stromausfälle, wie im Dezember 2005 geschehen, wobei hier im Münsterland zehntausende Haushalte über Tage hinweg ohne Stromversorgung waren. Potentielle Wohnungserwerber oder „Häuslebauer“ wollen hiernach vermehrt für den Notfall vorsorgen und die Möglichkeit einer jederzeitigen unabhängigen Beheizung der eigenen vier Wände sicherstellen.

Auch gibt es einen deutlichen Trend zum **offenen „Lustfeuer“**, um in den Übergangs-Jahreszeiten oder an kalten Wintertagen zu Hause eine heimelige Wohlfühl-Atmosphäre schaffen zu können.

In diesem Szenario stellt der SIMO-HS als bereits seit Jahrzehnten im Markt eingeführtes Produkt für den gelegentlichen, trockenen Betrieb eine konkurrenzlos preiswerte und unkompliziert zu montierende Lösung dar, wobei hier nicht übersehen werden darf, dass der Einsatzbereich **im Vergleich zu keramischen, feuchteunempfindlichen mehrschaligen Systemen, die auch eine dauerhafte Umnutzung zur Hauptheizung erlauben, stark eingeschränkt ist**. Beachten Sie hierzu auch unseren Schornsteinfinder.

Es ist insbesondere der vorgeschriebene Abstand zu brennbaren Bauteilen zu beachten. Der SIMO-HS kann auch problemlos als Universalschacht (Wärmedurchlasswiderstand  $0,12 \text{ m}^2 \times \text{K/W}$ ) oder als Schacht für eine später einzubringende Abgasleitung dienen. Die HS-Hohlwand-Formblöcke sind aus Ziegelsplitt-Beton gemäß EN 1858 hergestellt und 24 cm hoch. Die Schrägführung ist unter Beachtung der gesetzlichen und technischen Bestimmungen möglich. Die Belastung des Schornsteines durch Decken oder der Verbund mit dem Mauerwerk ist nicht zulässig. Ebenso dürfen tragende oder aussteifende Wände nicht unterbrochen werden.

Die ausreichende Dämmung in Kalträumen sowie über Dach richtet sich nach den jeweiligen Landesbauordnungen bzw. physikalischen Randbedingungen. Außerhalb von Gebäuden sind zusätzliche Maßnahmen gegen Auskühlung, Regen und Frost zu treffen. Der Kopfbereich sollte in Abstimmung mit dem Bezirks-Schornsteinfegermeister mit einer Regenhaube (in Dehnungsfugenmanschette geschoben) ausgestattet werden, um das Eindringen von Regen zu reduzieren.

## SIMO und die Umwelt

Wir freuen uns, dass wir mit unseren Produkten auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können, schließlich bestehen unsere Mantelsteine aus Recycling-Ziegelsplittmaterial, welches von uns selbst aufbereitet wird. So ersparen wir den örtlichen Deponien jährlich einige tausend Tonnen wertvoller Naturmaterialien und können diese einer sinnvollen Wiederverwertung zuführen. Dabei sind die technologischen Eigenschaften unseres Ziegelsplittbetons für den Anwendungsfall Schornstein überragend und nahezu ideal. Zusammen mit der hochwertigen Mineralstoffdämmung und einer Hightech-Innenrohrsäule aus gebranntem Schamotteton (beides Naturmaterialien) ergeben sich Systeme für jeden Anwendungsfall.


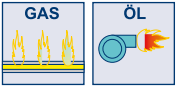


# Der richtige Schornstein, die richtige Abgasanlage

## Fünf Fragen vorab, die Sie klären müssen:

1. Welche Brennstoffe haben Sie ?.....  Gas  Öl  Festbrennstoff (Holz od. Pellets)
2. Welche Feuerstätte wollen Sie einsetzen ?.....  Brennwerttechnik  Niedertemperatur  konv. Heizkessel
3. Welche Belegungsart der Abgasanlage ist gewünscht ?.....  Ofen  offene Feuerstätte
4. Welche Art der Verbrennungsluftführung möchten Sie ?.....  Einzelbelegung  Mehrfachbelegung
5. Welche Betriebsweise liegt vor ?.....  raumluftabhängig (RA)  raumluftunabhängig (RU)  feucht  trocken

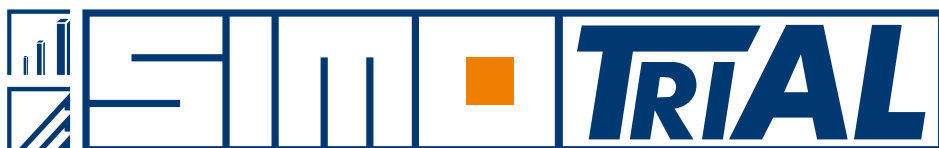
## Schornsteinfinder

Brennstoff	Wärmeerzeuger	Betriebsweise				Abgastemperatur		SIMO Schornsteinsystem
		RA	Gegenstrom RU	Einzelbelegung	Mehrfachbelegung	trocken	feucht*	
 <b>Festbrennstoffe</b>	Pelletofen und Kachelofen		x	x	x **		x	bis 400 °C LAS-System: <b>DS-FB</b>
	Kachelofen offener Kamin Heizkassette	x			x	x		ab 100 °C - 400 °C <b>IS</b>
	Kachelofen offener Kamin Heizkassette	x		x		x		ab 250 °C - 400 °C Hausschornstein für klassischen trockenen Betrieb: <b>HS</b>
 <b>Flüssige o. gasförmige Brennstoffe</b>	Konventionelle Heizkessel	x		x		x		ab 100 °C - 400 °C <b>IS</b>
	Niedertemperatur-Heizkessel		x	x			x	bis 200 °C auch Überdruck <b>Duo-MR</b>
	Niedertemperatur-Heizkessel		x		x		x	bis 200 °C <b>Quadral DS</b>
	Brennwert-Technik		x	x			x	bis 200 °C auch Überdruck <b>Duo-MR</b>
	Brennwert-Technik		x		x		x	bis 200 °C <b>Quadral DS</b>

\* Feuchte Betriebsweise schließt trockenen Betrieb ein. Feuchteunempfindlichkeit nach Rußbrand (W3+G) nur in Verbindung mit isostatischen Muffenrohren (MR) möglich. Mehrfachbelegung schließt Einzelbelegung ein. Mit feuchter Betriebsweise ist bei Abgastemperaturen unter 150°C zu rechnen. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
 \*\* Mehrfachbelegung unter definierten Randbedingungen in einer Nutzungseinheit (z.B. Einfamilienhaus) möglich.

Kurzbezeichnungen		Kurzbezeichnungen Schornsteinsystem	
<b>O</b>	Rundrohre (Angabe z. B. 18)	<b>DUO-MR</b>	Universelle Abgasleitungen Einzelbelegung
<b>□</b>	Rechteckrohre (Angabe z. B. 16/16)	<b>Quadral DS-MR</b>	Universelle Abgasleitungen Mehrfachbelegung
<b>FB/Fest</b>	Festbrennstoff	<b>Quadral DS-FB</b>	Festbrennstoff LAS feuchte Betriebsweise (W3G)
<b>RA</b>	raumluftabhängige Betriebsweise	<b>Universal-kombination</b>	DS-FB + Duo-MR „Das Universalgenie“
<b>RU</b>	raumluftunabhängige Betriebsweise	<b>IS</b>	Isolierschornsteine trockene Betriebsweise
<b>T200</b>	max. zulässige Abgastemperatur 200 °C	<b>MLB + ADP</b>	Mantelsteine aus Ziegelsplitt-Beton und Abdeckplatten
<b>T400</b>	max. zulässige Abgastemperatur 400 °C	<b>AS</b>	Schächte für Abgasleitungen
<b>W3G</b>	Feuchteunempfindlichkeit nach Rußbrand, z. B. optimal für feuchtbetriebene Pelletöfen	<b>IRS + MDP</b>	Innenrohre und Mineralfaserdämmplatten
		<b>MR, MDP-A + MDS</b>	Muffenrohre Schamotte und Mineralfaserdämmschalen
		<b>HS</b>	Hausschornsteine für klassische trockene Betriebsweise

P-HS 03/2016 · Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Schornsteinsysteme · Alu-Lamellen · Sonnenschutz

Unsere Niederlassungen finden Sie im Internet unter:

[www.simo-trial.de](http://www.simo-trial.de)

Simo-Trial GmbH & Co. KG

Herzogstraße 127

44809 Bochum

Telefon: +49.(0)234. 9 03 86 0

Telefax: +49.(0)234. 9 03 86 11

E-Mail: [info@simo-trial.de](mailto:info@simo-trial.de)

